



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
gemeinde@thueringerberg.at

Thüringerberg 05.05.2021
Zl. tb004.1-2/2020-9-5

Protokoll der

7. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 22. April 2021 um 20.00 Uhr im Sunnasaal

- Vorsitzende/r:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg
- Weitere Personen:** Regio-Manager Ingo Türtscher und zwei ZuhörerInnen
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.03.2021
4. Vorstellung des neuen Regiomanagers der Regio GWT Ingo Türtscher
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Wasserversorgung BA03 – Baulos 2
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Gemeindeautos
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umschuldung des CHF-Kredites
8. Information und Diskussion über zukünftige Kinderbetreuung in Thüringerberg
9. Berichte
10. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Ein besonderer Gruß richtet er an den neuen Regio-Manager Ingo Türtscher.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.03.2021

Das Protokoll der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 11.03.2021 wurde am 18.03.2021 zugesandt und einstimmig genehmigt.

Zu 4. Vorstellung des neuen Regiomanagers der Regio GWT Ingo Türtscher

Seit 01.03.2021 ist Ingo Türtscher als Manager bei der Regio Großes Walsertal angestellt. Ingo Türtscher stellt sich persönlich sowie die aktuellen und mittelfristig anstehenden Themen und Projekte vor:

- Am 21.04.2021 fand ein Workshop mit Schwerpunktsetzungen statt, welche Maßnahmen priorisiert werden sollen.
- 70 % der Personalkosten werden vom Land gefördert, der Rest wird von den Gemeinden getragen.
- Die Regio ist Anlaufstelle zwischen den Gemeinden und für alle Akteure des Tales, die das Tal aktiv mitgestalten möchten.
- Er möchte einen physischen/offenen Raum, wo die Themenprozesse dargestellt werden und wo sich jeder einbringen kann.
- Themen und Impulse der Gemeindevertretungsmitglieder sollen an Ingo Türtscher weitergegeben werden.
- Leitstränge bzw. Kernprozesse: Kreislaufwirtschaft = Strategiepapier, Klimaschutz – Klimawandelanpassung, soziales Miteinander – Kooperation
- Laufende Themen und Schwerpunktthemen für die nächsten drei Jahre:
 - Lebensraum/Wohnraum/Quartierentwicklung/Baukultur (Starterwohnungen, Betreutes Wohnen)
 - Leerstand, Mindernutzung, Verdichtung
 - Wo sind die Entwicklungspotentiale? Machbarkeitsstudie – Verbindung Garsella/Ludesch (Kanal/Wasser/Verkehr); Entwicklung eines regionalen Entwicklungskonzeptes und eines regionalen Sportstättenkonzeptes; Breitbandausbau
 - Mobile Jugendarbeit Großes Walsertal
- Ingo Türtscher wünscht sich Transparenz und offene Kommunikation.
- Wir gestalten das Tal, unseren Lebensraum, gemeinsam.
- Die Zielvereinbarung 2022 – 2024 muss noch im Jahr 2021 beschlossen werden.
- Aktuelle laufende Themen: Vernetzung zu den verschiedensten Stellen – Mitglied bei Sozialsprengel Blumenegg, Leader-Förderung, Voralberg Süd Netzwerk (Montafon, Klostertal, Bludenz, Großes Walsertal); Kreislaufwirtschaft, Jugendarbeit
- Vorschlag von Thomas Groß: In gewisser Regelmäßigkeit soll der Regiomanager in Gemeindevertretungssitzungen dabei sein und Aktuelles berichten.
- Anregung von Wilfried Bischof: Themen, die in der Regio beschlossen werden, sollten vorher in der Gemeindevertretung beschlossen werden.
- Bei regionalen Projekten sollten alle Gemeinde dabei sein, nicht so wie bei der Jugendarbeit.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Wasserversorgung BA03 – Baulos 2

Das Baulos 2 umfasst im Wesentlichen die Leitungsverlegung vom Bereich Tankstelle / VKW-Trafostation parallel entlang der Faschinastraße zum Haus von Albert Bertel und von dort hangaufwärts bis zum neuen Hochbehälter Oberrain, den Lückenschluss von der Wohnanlage

Bickelgründe bis zu den „Dünsergründen“ sowie die erforderlichen Neuverlegungen im Ortsteil Kapijescha, welcher an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden soll. Ebenfalls in diesem Baulos vorgesehen ist die Neuerrichtung des Hoch- und Löschwasserbehälters Kapijescha sowie die Neufassung der Quellen auf der Gaßner Alpe. Als Verfahrensart wurde ein „Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung“ gewählt. Der Zuschlag ergeht an den Bestbieter und nicht an den Billigstbieter, wobei für die Vergabe folgende Kriterien mit folgender Gewichtung festgelegt sind:

- Preis (85 %)
- Firmenreferenz, Schlüsselpersonal und deren Referenzen (9 %)
- Bauablauf mit Terminplan, Baustelleneinrichtung udgl. (6 %)

Nach Prüfung der Angebote erfolgten nach deren Prüfung mit den zwei bestgereihten Firmen am 19.04.2021 Verhandlungsgespräche. Die Firmen hatten die Möglichkeit, ihre Angebote bis zum 15.04.2021 nachzubessern.

Thomas Groß erklärt Details zur Ausschreibung und den Verhandlungsgesprächen:

- Subunternehmen: Der Wunsch der Gemeinde (Installateur Küng, Erdbau Firma Konzett) wurde bei den Verhandlungsgesprächen eingebracht
- 0,4 % unterschied im Preis – Jäger 1.065.719,58 und Nägele 1.070.051,87 → 0,3 Abweichung bei den Gesamtpunkten von Nägele (99,7) zu Jäger (100,00)
- Die Gemeindevertretung muss sich an das Vergabegesetz halten
- Das Angebot ist ein Festpreisangebot
- Pönale 0,1 % der Bruttoauftragssumme je Kalendertag

Peter Pfefferkorn fragt nach, ob es üblich ist, dass die BürgerInnen die Information über die Vergabe der Baumeisterarbeiten früher haben, als die Gemeindevertretung. Thomas Groß erklärt, dass dieses Vergabeverfahren öffentlich ist. Bei der nächsten Vergabe wird am Tag der Angebotsfrist ein Preisspiegel an die Gemeindevertretung gesendet.

Nach Vergabe der Baumeisterarbeiten werden die weiteren zeitliche Abläufe und ein detaillierter Terminplan erstellt. Baubeginn ist voraussichtlich im Juni/Juli.

Thomas Groß stellt den Antrag, dass die Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgung Neu – Baulos 2 vorbehaltlich dem Ablauf der Stillhaltefrist mit 29.04.2021 an die Firma Jäger Bau GmbH zu einer Nettoauftragssumme € 1.065.719,58 vergeben wird. Dem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

Bürgermeister Wilhelm Müller dankt Thomas Groß für die Vorbereitung und Ausarbeitung.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Gemeindeautos

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Gemeindevertretungssitzung, vor allem mit der Anregung auch Leasingangebote einzuholen, vertagt. Diese liegen nun vor.

Bürgermeister Wilhelm Müller erklärt die Leasingangebote. Peter Pfefferkorn fragt nach, ob ein Full-Service-Leasing-Angebot (Leasing mit Service und Räder für drei Jahre) eingeholt wurde. Für den Verkauf des alten Gemeindeautos kümmert sich der Gemeindevorstand.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, dass ein Full-Service-Leasing-Angebot eingeholt wird und dies dann per Umlaufbeschluss beschlossen wird. Diesem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Umschuldung des CHF-Kredites

Mit der Übernahme des Vereines zur Förderung der Infrastruktur KG – über welchen die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses und des Kindergartens abgewickelt wurde – in den Gemeindehaushalt wurden auch dessen Vermögen und Verbindlichkeiten übernommen. Als Verbindlichkeit läuft derzeit auch ein CHF-Darlehen. Von Vizebürgermeister Harald Kaufmann und dem Leiter des FLZ Blumenegg, Nikolaus Schmid, wurde nun ein Vorschlag für die Umschuldung des CHF-Darlehens ausgearbeitet.

Harald Kaufmann stellt den Antrag, dass das CHF-Darlehen bei einem Wechselkurs von 1,13 innerhalb der nächsten vier Wochen in Euro konvertiert wird (Fixzins von 0,57 % bis 31.12.2030). Dem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

Bürgermeister Wilhelm Müller dankt Harald Kaufmann für die Ausarbeitung und Vorbereitungen.

Zu 8. Information und Diskussion über zukünftige Kinderbetreuung in Thüringerberg

Für die Spielgruppe sind für das kommende Kindergartenjahr 22 Kinder angemeldet. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Kindergartenleiterin Simone Burtscher, der Spielgruppenleiterin Andrea Jenni und Daniela Jonas wurde vereinbart, dass der mittlere Raum, welcher bisher vom Kindergarten verwendet wurde, für das kommende Jahr der Spielgruppe zugeteilt wird. Angesichts des steigenden Bedarfs wurden auch Zukunftsszenarien besprochen. Eine organisatorische Zusammenlegung von Spielgruppe und Kindergarten macht Sinn damit die Räumlichkeiten flexibler genutzt werden zu können.

Bei der Vorstandssitzung am 12.04.2021 wurde die Thematik näher besprochen. Andrea Jenni hat den Wunsch an die Gemeinde, dass die Spielgruppe von der Gemeinde übernommen wird. Dies soll im Herbst 2022 erfolgen. Mit einer Zusammenführung zu einem Kindercampus bzw. Kinderhaus würden die räumlichen und personellen Ressourcen besser genutzt. Die Gemeinde muss sich einig sein, in welche Richtung man sich entwickeln möchte, denn eine attraktive und familienfreundliche Wohngemeinde braucht eine gute Kinderbetreuung. Fakt ist, dass Thüringerberg für Familien attraktiv ist und wir eine wohn- und familienfreundliche Gemeinde sind. Das zeigen die Investitionen in den öffentlichen Spielplatz, den neuen Kunstrasenplatz im Ortszentrum, die Ausweitung der Öffnungszeiten der Spielgruppe, die hohe Bautätigkeit welche fast durchwegs von jungen Familien erfolgt und die steigenden Geburtenzahlen. Das Land Vorarlberg wünscht sich mittelfristig ein flächendeckendes Kinderbetreuungsangebot von 07.30 bis 17.30 Uhr, wobei dieses im ländlichen Raum gemeindeübergreifend organisiert werden soll. Die Gemeindevertretung muss sich die Frage stellen, was machen wir in drei bis vier Jahren und wo stehen wir in zehn Jahren?

Daniela Jonas berichtet:

- Einheitliches Betreuungskonzept Kindergarten/Spielgruppe entwickeln um Personalressourcen besser nützen zu können
- Familienangebot von den kleinsten Kindern bis zum Schulalter ausarbeiten
- Verein der Spielgruppe in das Konzept integrieren → Kindercampus/Kinderhaus
- Mit Land, Gemeinde, Kindergarten und Spielgruppe die nächsten Jahre entwickeln
- Als Gemeinde den Familien und den Einrichtungen signalisieren, dass die Gemeinde dahinter steht
- Betreuung zusammen mit anderen Gemeinden koordinieren → regionale Bearbeitung
- Michael Tinkhauser ist zuständig im Gemeindeverband für die Sozialraumplanung. Er empfiehlt dieses Projekt fachlich von Anfang an begleiten zu lassen und er würde sich dazu auch für ein Erstgespräch zur Verfügung stellen.
- Daniela Jonas, Andrea Jenni und Simone Burtscher werden Informationen einholen.
- Ziel ist, dass bis zum Frühjahr 2022 eine Struktur ausgearbeitet wird.

Zu 9. Berichte

- Das Covid-19-Testangebot wird bis Ende Mai ausgeweitet (MO, DI und DO von 08.00 – 12.00 Uhr im Gemeindeamt, FR 16.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus)
- Am 01.04.2021 fand die Bauverhandlung bei Wucher Helicopter für die Errichtung einer dritten Halle statt (Service für den Helikopterbereich wird ausgeweitet).
- Am 22.03.2021 fand online eine Regiositzung statt, bei der unter anderem folgende Themen besprochen wurden: Umweltbericht - gemeinsame Vorgehensweise, Breitbandausbau
- Am 25.03.2021 fand online eine BSP-Vorstandssitzung statt, bei der folgende Themen besprochen wurden: Neue grafische Darstellung Zusammenspiel Regio und BSP; Festlegung der Feier für das 50-jährige Bestehen der Regio und das 20-jährige Bestehen des BSP im Mai 2022.
- Am 15.04.2021 fand eine Besprechung mit Markus Berchtold, Lukas Nigsch, Daniela Jonas und Ingo Türtscher bzgl. des REP Thüringerberg statt. Die Bearbeitung der Themen „Ferienwohnungen“ und „Landwirtschaft“ sind noch offen. Für den Umweltbericht wird vom Land eine neue Struktur vorgegeben.
- Am 09.04.2021 fand eine Tourismusausschusssitzung statt → Das Sommerprogramm ist fertig.
- Gewerbegebiet Familie Konzett
 - Es fanden zwei Gespräche mit Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Familie Konzett statt. Die Fa. Konzett möchte nordöstlich von der Deponie ein Gewerbegebiet realisieren. Im Gegenzug soll das gewidmete Gewerbegebiet nördlich der Tischlerei Dünser aufgelöst werden. Als nächster Schritt soll ein Konzept ausgearbeitet werden.
- Die letzte Gemeindevorstandssitzung fand am 12.04.2021 statt: Themen waren unter anderem Grundteilung Sperger Hanno und Lisa, Personelles; Wie beginnen wir den Prozess beim Postareal?, Mittelfristige Finanzplanung, Spielgruppe/Kindergarten
- Der Antrag zur Volksabstimmung wurde Mitte April mit der Bitte dies in der Gemeindevertretung zu behandeln, zurückgezogen. Genauere Infos dazu folgen.

Jugend und AG „Veranstaltungen“ (Barbara Sönser-Gantner)

- Die JugendkulturArbeit hat im ganzen Tal gestartet im → 3 offizielle Kick-Off-Veranstaltungen (in Thüringerberg am 08.05.2021) und ein Kennenlerntag in der MS Blons
- Regio-Jugend-Ausschusssitzung findet voraussichtlich am 11.05.2021 in Thüringerberg statt
- AG „Veranstaltungen“ → bis Mai 2022 sind ca. 10 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und in Absprache mit dem GH Sonne geplant
- Die größte Veranstaltung findet im Mai 2022 statt → „Kunst im Dorf“
- Die erste Veranstaltung findet am 30.05.2021 um 17.00 Uhr statt.

Ausschuss für Umwelt, Energie und Nahversorgung (Adrian Türtscher)

- Der Aktionstag fand am 10.04.2021 mit hoher Bürgerbeteiligung statt.
- In der letzten Ausschusssitzung wurden die Öffnungszeiten des Bauhofs diskutiert. → Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt.
- Am 24.04.2021 findet eine Begehung mit Manuel Andreatta zur Anlegung von möglichen Flächen von Blumenwiesen im Ortszentrum statt.

Ausschuss für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit (Harald Kaufmann)

- Wünscht der AG „Veranstaltungen“, dass viele Veranstaltungen umgesetzt werden können
- Saaltechnik muss funktionieren → wird im Vorstand besprochen

Zu 10. Allfälliges

Harald Kaufmann teilt mit, dass der Soccerplatz sehr gut besucht ist. Er möchte nochmals klarstellen, dass dieser Platz öffentlich ist und von allen genutzt werden darf.

Schluss der Sitzung: 22.45 Uhr


Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg</p> <p>E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.</p>